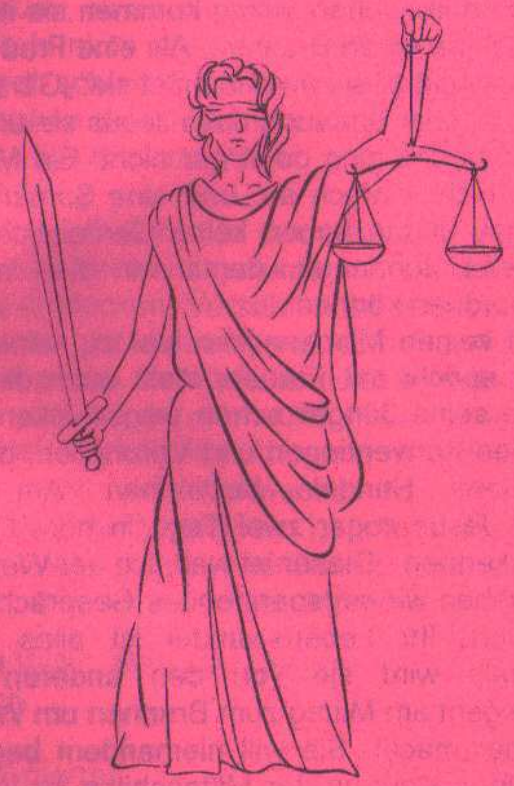
Gemeindebrief
der Ev. Kirchengemeinde Queckborn
September, Oktober, November 2011



Jesus Christus spricht:
Ihr urteilt, wie Menschen urteilen,
ich urteile über keinen.

Johannes 8, 15

Da spricht die samaritische Frau zu Jesus: „Wie, du bittest mich um etwas zu trinken, der du ein Jude bist und ich eine samaritische Frau?“ Denn die Juden haben keine Gemeinschaft mit den Samaritern.

(Johannes 4, 9)

Eine außergewöhnliche Begegnung, die uns Johannes im 4. Kapitel seines Evangeliums schildert. Jesus reist mit seinen Jüngern durch Samaria. Gegen Mittag kommen sie in eine Stadt und Jesus setzt sich an einen Brunnen. Als eine Frau kommt, um Wasser zu holen, spricht er sie an und bittet sie: „Gib mir zu trinken.“ Die Frau ist sehr erstaunt, dass Jesus sie um ein wenig Wasser bittet – denn das ging doch gar nicht! Ein Mann sprach eine fremde Frau nicht einfach an, und eine Samariterin schon gar nicht. ‚Denn die Juden haben keine Gemeinschaft mit den Samaritern' schreibt Johannes, damit wir dies auch richtig verstehen und einordnen können.
Jesu Umgang mit seinen Mitmenschen war zu seiner Zeit ganz ungewöhnlich. Er spricht mit Frauen, lässt auch die Kinder zu sich kommen, die seine Jünger schon wegschicken wollten, er fragt nicht nach den Konventionen und Vorurteilen, die sonst die Menschen in ihrem Handeln bestimmen. Am Ende der Geschichte bleibt Jesus sogar zwei Tage in dem Dorf bei den Samaritern, die erkennen: „Dieser ist wahrlich der Welt Heiland.“
Aber zunächst erleben wir ein spannendes Gespräch, das Jesus mit der Frau führt. Ihr Lebenswandel ist alles andere als vorbildlich. Deshalb wird sie von den anderen Menschen gemieden und sie geht am Mittag zum Brunnen um Wasser holen – was sonst keiner macht. Sie will niemandem begegnen und nimmt es deshalb in Kauf, in der Mittagshitze ihr Wasser nach Hause zu tragen. Die anderen gehen morgens früh und dann noch einmal in der Dämmerung zum Brunnen. Sie wird verachtet, keine der anderen Frauen spricht mit ihr – sie ist weitgehend isoliert. Wie wohl der Mann mit ihr umgeht, bei dem sie lebt, ohne mit ihr verheiratetet zu sein?

Die Begegnung mit Jesus verschafft der Frau aber nun ganz unerwartet eine Chance, von den anderen angenommen, akzeptiert zu werden – so wie sie ist. Sie spricht die anderen an: „Kommt, seht einen Menschen, der mir alles gesagt hat, was ich getan habe.“ Für die Frau ist Jesus ein großer Prophet, einer der aus der Vollmacht Gottes heraus spricht. Und die Leute gehen mit und schauen, ob es stimmt, was die Frau erzählt. Sonst sprechen sie ja nicht mit ihr, aber wenn das stimmt, besser mit eigenen Augen schauen und hören, was dieser Mann sagt.
Hoffentlich haben die Menschen in der kleinen Stadt Sychar von da ab die Frau nicht mehr immer nur geschnitten und ausgegrenzt.
Lesen Sie diese Geschichte doch einmal nach. Sie steht im 4. Kapitel des Johannesevangeliums und sie werden immer wieder etwas neues entdecken. Versetzen Sie Sich in die Rolle der Frau, der Jünger – es gibt vieles zu entdecken und zu bedenken. Und sie werden manche Parallele zu uns entdecken. Klar, auf den ersten Blick sind wir ja offen und frei – aber wenn wir einmal ehrlich schauen, so ist unser Umgang mit unseren Mitmenschen, mit Fremden, mit sozial schwachen Menschen oft genug von Vorurteilen und Konventionen geprägt. Jesus will uns Mut machen, dies einmal zu überdenken und so wirklich frei zu werden, den anderen als meinen Mitmenschen wahrznehmen.

Ich wünsche Ihnen allen eine gesegnete Zeit!
Ganz herzlich

Ihr Gemeindepfarrer

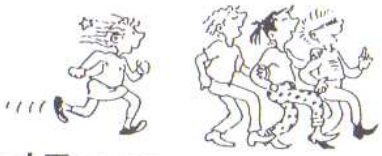
Matthias Bitz

Für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke
zu unserer

Konfirmation

bedanken wir uns auch im Namen unserer
Eltern recht herzlich

Jastin Beck
Jannik Braun
Christopher Cekay
Anika Hennings
Hanna Herzberger
Sven Herzberger
Laurin Heßler
Katharina Keil
Enrico Koch
Alicia März
Niklas Oemler
Henry Schmidt
Jan-Norman Schmidt
Vanessa Schmidt
Michelle Siegel
Yannik Wohnhas



Die Seite für unsere **Kids** und **Teens**:

Liebe Kinder,
zu unseren Kindergottesdiensten im Ev. Gemeindehaus jeweils einmal im Monat laden wir Euch wieder sehr herzlich ein. Merkt Euch bitte folgende Termine:

Samstag, den 3. September 2011
15.00 – 16.00 Uhr

Samstag, den 1. Oktober 2011
15.00 – 16.30 Uhr (mit Vorbereitung für Erntedankgottesd.)

Samstag, den 5. November 2011
15.00 – 16.00 Uhr

Jugendtreff – Jugendtreff – Jugendtreff -

Auf Seite 6 und 7 dieses Gemeindebriefes gibt es ja einiges vom Jugendtreff zu lesen. Unseren neuen Plan haben hoffentlich alle bekommen, ansonsten stellen wir den auch unter www.queckborn.com ins Netz. Einach das violette Facettenkreuz suchen und darunter klicken, dann findet ihr alles weitere.
Wir treffen uns am Dienstag im Gemeindehaus in Queckborn oder auch mal in Lauter, zu einigen Veranstaltungen müsst ihr euch anmelden, wegen der nötigen Fahrgelegenheiten.
Weitere Infos bei Pfr. Bink (Tel. 227370) oder schicke eine eMail an Pfarramt.Queckborn@t-online.de

Themenabend beim Jugendtreff zum Thema Versicherungen und Geld

Was muss ich beachten, wenn ich meine Ausbildung beginne? Welche Versicherungen sind nötig, wie funktioniert das mit Bausparen, vermögenswirksamen Leistungen, Arbeitnehmer-Sparzulage, Wohnungsbauprämie, etc? Diese Fragen beschäftigten uns bei unserem 2. Informationsabend mit Marie-Christin Schmidt (Lauter) und André Tanaskowitsch von der Sparkasse Grünberg (siehe auch das Bild).
Im Lauterer Gemeindehaus hatten die beiden Beamer und Laptop aufgebaut und wir bekamen vieles erklärt und mancher Jugendliche war erstaunt, von so vielem noch nie etwas gehört zu haben. Vielleicht müssten auch die Schulen einmal überlegen, hier mehr zu informieren. Am Ende des Abend war das allermeiste geklärt und Pfr. Bink bedankte sich bei den beiden Referenten, die das weite Feld der Themen mit Sachverstand und gut verständlich für die jungen Leute vermittel haben. Und alle waren sich einig: „Dieser Abend hat sich gelohnt!"

Weiteres in Planung

Im zweiten Halbjahr stehen noch weitere interessante Veranstaltung beim Jugendtreff auf dem Plan. In der 2. Woche der Herbstferien wollen wir nach

Reiskirchen fahren und dort die Fa. Enders besichtigen. Außerdem gibt es wieder einen Koch-Abend, einen gemeinsamen Schwimmbadbesuch und natürlich werden im Dezember auch wieder Plätzchen gebacken. Schön, dass das Queckbörner Gemeindehaus mit dem Umluftherd wieder zur Verfügung steht. Der Lauterer Herd hat diese Funktion nicht, so dass wir im letzten Jahr erstmals keine Plätzchen gebacken hatten. Und am 20. Dezember (da gibt's Ferien) findet dann unsere diesjährige Weihnachtsfeier statt

Marie-Christin Schmidt (Lauter) und André Tanaskowitsch mit den Jugendlichen am Ende des Infoabends im Lauterer Gemeindehaus

Vorurteilsfrei

Wie unter einem dunklen Zwang
müssen wir uns ständig definieren
und andere beurteilen;
abgrenzen und ausgrenzen.

Allein Du bist frei
und kannst lieben
ohne Vorurteil. Unbegrenzt
richtest Du auf.

Herr, mache mich frei,
dass ich meinen Nachbarn sehe
in Deinem Licht.

Reinhard Ellsel

BEDENKE...

Es stolpern mehr Menschen über ihre Zunge als über ihre Füsse.
(aus Tunesien)

Wer seine Mitmenschen achtet, der wird selbst geachtet.
(aus dem Talmud)

Achte auf deine Gedanken! Sie sind der Anfang deiner Taten.
(aus China)

Man muss nicht das Licht des anderen ausblasen, um das eigene leuchten zu lassen.
(aus Griechenland)

Grosser Gott, bewahre mich davor, über einen Menschen zu urteilen, ehe ich nicht eine Meile in seinen Mokassins gegangen bin.
(Unbekannter Apachenkrieger)

Der ist ein guter Freund, der hinter unserem Rücken gut über uns spricht.
(aus England)

Sa., den 3 Sept. 2011 (s. Kinderkirche)	**15.00 – 16.00 Uhr Kindergottesdienst**
So., den 4. Sept. 2011 (11. So. n. Trinitatis)	**11.00 Uhr**
Do., den 8. Sept. 2011	**14.30 Uhr Seniorennachm.**
So., den 11. Sept. 2011 (12. So. n. Trinitatis)	**9.30 Uhr**
So., den 18. Sept. 2011 (13. So. n. Trinitatis)	**19.00 Uhr Abendgottesd.**
So., den 25. Sept. 2011 (14. So. n. Trinitatis)	**11.00 Uhr**
Sa., den 1. Okt. 2011 (s. Kinderkirche)	**15.00 – 16.30 Uhr Kindergottesdienst**
So., den 2. Okt. 2011 (Erntedankfest) (15. So. n. Trinitatis)	**9.30 Uhr Familiengottesd. zum Erntedankfest mit dem Chor „Jugendtreu Queckborn“**
Do., den 6. Okt. 2011	**14.30 Uhr Seniorennachm.**
So., den 9. Okt. 2011 (16. So. n. Trinitatis)	**11.00 Uhr**
So., den 16. Okt. 2011 (17. So. n. Trinitatis)	**9.30 Uhr**
Sa., den 22. Okt. 2011	**18.30 Uhr Abendgottesd.**

Di., den 25. Okt. 2011 (s. sep. Seite Kindekirche)	**17.30 Uhr Erste Krippenspielprobe**
So., den 30. Okt. 2011	**11.00 Uhr Reformationsgd.**
Di., den 1. Nov. 2011	**17.30 Uhr Krippenspielprobe**
Do., den 3. Nov. 2011	**14.30 Uhr Seniorennachm.**
Sa., den 5. Nov. 2011 (s. Seite 13)	**9.30 Uhr Frauenfrühstück im Ev. Gemeindehaus**
Sa., den 5 Nov. 2011 (s. Kinderkirche)	**15.00 – 16.00 Uhr Kindergottesdienst**
So., den 6. Nov. 2011 (Drittl. So. im Kirchenj.)	**9.30 Uhr**
Di., den 8. Nov. 2011	**17.30 Uhr Krippenspielprobe**
So., den 13. Nov. 2011 (vorl. So. im Kirchenj.) (Volkstrauertag)	**11.00 Uhr Gd. 12.00 Uhr Gedenkstunde am Ehrenmal zum Volkstrauertag**
Di., den 15. Nov. 2011	**17.30 UhrKrippenspielprobe**
Mi., den 16. Nov. 2011 (Buß- und Bettag)	**19.00 Uhr**
So., den 20. Nov. 2011 (Letzter So. im Kirchenjahr) (Ewigkeitssonntag)	**9.30 Uhr**

Die Gemeinde lädt ein

Di., den 22. Nov. 2011	**17.30 Uhr Krippenspielprobe**
So., den 27. Nov. 2011 (1. So. im Advent)	**17.00 Uhr Adventskonzert**
Di., den 29. Nov. 2011	**17.30Uhr Krippenspielprobe**
Do., den 1. Dez. 2011	**14.30 Uhr Seniorennachm.**
So., den 4. Dez. 2011 (2. So. Advent)	**9.30 Uhr Abendmahlsgottes-dienst**
Mo., den 12. Dez. 2011	**14.30 Uhr Seniorenadventsfeier**

Die Altkleidersammlung für Bethel findet vom **19. – 24. September 2011** statt.

Herr Pfr. Bink hat vom **3.09 – 17.09. 2011** Urlaub.
Die Vertretung in dieser Zeit hat **Pfr. Rolf Schmidt, Göbelnrod, Tel: 06401-6421.**

Der Bastelkreis der

Ev. Kirchengemeinde

Queckborn

lädt herzlich ein

zum Frauenfrühstück

am Samstag

den 5. November 2011

im Ev. Gemeindehaus in Queckborn

Beginn 9.30 Uhr

Bitte anmelden bis zum 27.10.2011 bei Rita Damster Tel.: 06401-8610 oder im Ev. Pfarramt Queckborn Tel.: 06401-227370. Für alle Teilnehmer erheben wir einen Unkostenbeitrag von 6,00 €. Das Thema lautet: „Das gute Leben üben." Zu uns kommt die Referentin Frau Monika Weller-Henze von der Evangelischen Familienbildungsstätte aus Gießen - Wieseck.

Gelungene Einweihung des Gemeindehauses an Pfingsten

Pfingsten war in diesem Jahr ein Feiertag für viele Queckbörner. Am Geburtstag der Kirche haben wir bei strahlendem Sonnenschein unter großer Beteiligung des Dorfes und auch der Vereine unser energetisch grundlegend renoviertes Gemeindehaus wieder eingeweiht. Zum Gottesdienst war die Queckbörner Kirche voll besetzt, Pfr. Bink begrüßte die große Gemeinde, darunter viele Lauterer und die Kinder des Kindergottesdienstes sowie den Singtreff Mittendrin mit seiner Chorleiterin Frau Eva Schlotter. Er stellte ein Wort aus Psalm 127 an den Anfang des Gottesdienstes: „Wenn der Herr nicht das Haus baut, so arbeiten umsonst, die daran bauen."
Höhepunkt des Gottesdienstes war zweifelsohne die Geschichte von der Stillung des Sturms, die die Kindergottesdienstkinder zusammen mit dem KiGo-Team eingeübt hatten und die die Kinder wirklich eindrucksvoll darstellten. Pfr. Bink ging auf diese Geschichte ein und sagte, dass die Monate ohne Gemeindehaus als stürmische Zeiten für die Gemeinde bezeichnet werden können. Für die Krippenspiele, den Konfirmandenunterricht oder den Seniorennachmittag mussten immer wieder Sachen gepackt werden und mit ins Dorfzentrum genommen werden, das dankenswerterweise zur Verfügung stand. „Jetzt ist alles wieder einfacher und entspannter."
Nach dem Gottesdienst bedankte Pfr. Bink sich im Namen des Kirchenvorstandes und der Kirchengemeinde

bei den Architektinnen und den Handwerkern für die geleistete Arbeit; ebenso bei der Landeskirche für die finanzielle und ideelle Unterstützung der Baumaßnahme. Auch die Gemeinde hat mit Spenden von rund 8.000 € einen ganz stattlichen Beitrag geleistet.
Architektin Karla Seidel übergab symbolisch einen Schlüssel, bevor auf das neue Gebäude angestoßen wurde. Auch die Ortsvereine und Ortsvorsteher Manfred Heßler gratulierten zu der gelungenen Renovierung.
Bei Kaffee und Kuchen und kühlen Getränken gab es drinnen und draußen ein schönes Rahmenprogramm mit einer Bilderschau, einem Streichelzoo mit Zwergziegen und daneben einen Stand mit Kinderschminken.
Noch einmal herzlichen Dank allen, die uns bei der Renovierung unterstützt haben, die die Arbeiten durch Spenden mitgetragen haben und die mit ihrem Interesse und ihrem Gebet unsere Arbeiten begleitet haben. Auch allen, die bei unserer Einweihung aktiv waren, die beim Gottesdienst mitgewirkt haben – vor allem dem Kindergottesdienst und dem Chor, allen, die mit auf- und abgebaut haben, Kuchen gebacken haben, die im Hintergrund gewirkt haben an dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön! Im Internet unter Queckborn.com gibt es viele Bilder von der Einweihung und auch unsere Bilderschau zu sehen, die wir bei der Einweihung oben gezeigt haben – es lohnt sich, einmal diese Seite zu besuchen!

Ihr Kirchenvorstand Queckborn

Für unsere Senioren

Die Seniorennachmittage im September, Oktober und November 2011 finden jeweils um 14.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus statt:

Donnerstag, den 8. September 2011
Donnerstag, den 6. Oktober 2011
Donnerstag, den 3. November 2011
Donnerstag, den 1. Dezember 2011

Unsere **Seniorenadventsfeier** ist am Montag, den 12. Dezember ab 14.30 Uhr.

Für unsere Frauen

Leider ist die Zahl unserer Frauenhilfsfrauen in den letzten Jahren stetig zurück gegangen. Im letzten Winterhalbjahr haben wir uns oft nur zu dritt oder zu viert getroffen. Wir werden im kommenden Winterhalbjahr uns nicht regelmäßig treffen, aber am Buß- und Bettag können wir uns wieder nach dem Gottesdienst im Pfarrhaus im kleinen Kreis zusammensetzen. Ein gemeinsames Essen wird im Herbst auch stattfinden.

Gottvertrauen

Ein Urteil ist meist schnell gesprochen. Die Folgen dauern oft ein Leben lang an. Dabei meine ich nicht nur Urteile im juristischen Sinn. Sätze wie: Dazu bist du viel zu dumm; das schaffst du nie; du bist viel zu dick. Solche Sätze können ein Kind, einen Jugendlichen bis ins Mark treffen. Selbstvertrauen ist von Stund an ein Fremdwort. Solche Sätze gibt es viele. Sie werden in der Familie, der Schule, am Arbeitsplatz gesprochen.

Ich habe die Beurteilungen auf den Zeugnissen meiner Kindheit nicht gemocht. Es war oft wie ein Stempel, eine Schublade, aus der es kaum ein Entrinnen gab. Zensuren waren mir da lieber. Eine Matheaufgabe, eine Chemieformel oder Berge und Flussläufe waren eben nur so und nicht anders zu betrachten.

Vor Jahren habe ich in meiner Personalakte geblättert. Dabei ist mir eine Empfehlung in die Hände gefallen; Frau Carmen Jäger ist für den Beruf der Pastorin nicht geeignet. Damit wäre meine Zukunft besiegelt gewesen. Ich weiß nicht, wer dieses Urteil übersehen hat oder übersehen wollte.

Seitdem frage ich mich oft, wem ich eigentlich schon ein Urteil aufgebürdet habe.

„**Ich** urteile über keinen", sagt Jesus und dieser Maßstab ist heute genauso wichtig, wie vor 2000 Jahren. Ein bewusst oder unbedacht gesprocheneer Satz entscheidet über Freundschaft oder Feindschaft, über Arbeit oder Arbeitslosigkeit, über Liebe oder Hass.

Carmen Jäger

Oh!

Ein angesehener Gelehrter besteigt eine Fähre, um auf die andere Seite des Flusses zu gelangen. Er will sich ein wenig unterhalten, und so fragt er den Fährmann: „Verstehen Sie etwas von Philosophie?“ „Nein“, antwortet der, „dafür hatte ich nie Zeit.“ „Oh, das tut mir aber Leid“, entgegnet der Gelehrte mitleidig. „Wie halten Sie das nur aus? Da fehlt Ihnen ja das halbe Leben!“

Ein Sturm kommt auf. Die Wellen schlagen immer höher. „Können Sie schwimmen?“, ruft der Fährmann seinem Fahrgast zu. „Nein, wo denken Sie hin? Dafür hatte ich nie Zeit.“ „Oh, das tut mir Leid. Dann fehlt Ihnen gleich Ihr ganzes Leben. Denn dieses Boot sinkt gerade.“

aus: Oh! Noch mehr Geschichten
für andere Zeiten

Impressum:

Herausgeb.: Ev.Pfarramt Queckborn, Rittergasse 3,
35305 Grünberg-Queckborn, **Tel.: 06401/227370 u. 227371** Fax: 06401/21779,
Pfr. Matthias Bink

Bürostdn.: Mo. von 14.30 – 17.30 Uhr, Di. + Do. von 8.oo – 12.oo Uhr Freitags ist das Pfarramt nicht besetzt

Druck: Ev. Gemeindeverband Gießen, Carl-Franz-Str. 24
35392 Gießen

Herzliche Einladung

zu einem

Familiengottesdienst

zum Erntedankfest

am Sonntag,

den 02. Oktober 2011

um 9.30 Uhr

in der ev. Kirche Queckborn